Maßn_ Nr	Koordinaten Stau		Koordinaten Verfüllen Anfang		Koordinaten Verfüllen Ende		Bauart	Bauaus-führung	Wahl-breite (m)	Wahl-tiefe (m)	Länge des Über- bzw. Verfüllens (m)	Seitliche Einbindung (m)	Überhöhung über Graben-oberkante (m) * = Überhöhung unterbrechen	Anzahl Nut-und Federbretter 12cm breit, 3,5cm stark; Länge in m					Anzahl Balken 8x15cm; Länge in m	Anzahl Balken 6x15cm; Länge in m		Anzahl Stützpfähle d=0,12-0,14cm; Länge in m; * = 2 Pfähle als Verstrebung			Geo-Vlies		Stammholz (Durchmesser ca. 0,20 - 0,25m); Anzahl Piloten; Länge in m			Stammholz (Durchmesser ca. 0,20 - 0,25m); Anzahl Querlieger; Länge in m						Gesamtlänge der Maßnahme (Stau/ V + Schrägen)	Gesamtvolumen Torf-/ Erdbewegung (Abgraben + Ein-/Überfüllen)	BM Anzahl Bahnen	Mittel-bahn (Länge)	Böschungs-matten Gesamt		Hinweise
	x	y	x	y	x	y			WB	WT	V	Se	Ü	1,4	1,2	1,0	0,8	0,6	5,0	4,5	4,0	2,0	1,75	1,5	m	m²	2,5	2,0	1,5	6,0	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	in m	ca. m³	St	m	m	m²	
K101	4583500	5597176					SW	M	5,00	1,20	0,50	1,00	0,30		25	8	8		2					3												3,3	3					Material flachgründig von den Kanten und Pfeifengrasbulte aus dem Torfstich nehmen, mindestens jeweils 2m Abstand zum Stau lassen, abweichende Bauweise wegen hoher Wasserführung und Vegetation, für Technik nicht erreichbar
K102	4583500	5597198					BD	M	4,00	0,90	0,50	1,00	0,50								6			2	5,00	6,00										5,7	10					Grabenaushub verwenden, unerreichbar für Technik, deshalb abweichende Bauweise
K104	4583564	5597081					SW	M	4,50	1,40	0,50	1,15	0,30	19	10	8				2		3														3,7	3					Grabenaushub von dt. Seite nehmen, abweichende Bauweise wegen hoher Wasserführung und Vegetation, unerreichbar für Technik
K105	4583512	5597116					SW	M	4,50	1,20	0,50	0,95	0,30		21	8	8			2			2													6,5	7					Grabenaushub von dt. Seite nehmen, abweichende Bauweise wegen hoher Wasserführung und Vegetation, unerreichbar für Technik
K106	4583485	5597133					SW	M	4,50	1,20	0,50	0,95	0,30		21	8	8			2			2													6,5	7					Grenzgraben unterbrechen, dt. Grabenkante öffnen, in tsch. Parallelgraben Plombe einsetzen, dass Wasser Richt. D fließen kann, abweichende Bauweise wegen hoher Wasserführung und Vegetation, Technik Einsatz ist fraglich, deshalb als manuelle Ausführung geplant
K107	4583853	5597086					V2	T	1,60	0,70	2,00	1,00	0,70																							7,6	13					von Ostseite Pfeifengrasbulte und bindigen Mineralboden einfüllen
K108	4583854	5597111					RQ	T	3,00	1,10	2,00	1,00	1,00																4					3	3	10,4	24					oberhalb des Staus östlichen Grabenrand öffnen, ggf. Stichgraben anlegen
K109			4583856	5597158	4583856	5597168	V10	M	1,00	0,70	10,00	0,00	0,30																							14,0	9					erhöhte Kante zwischen Graben und Torfstich abschrägen / einebnen, nur durchführbar bei großer Trockenheit (Frost), Kante ober- und unterhalb wegnehmen, auf Grund der versetzt liegenden Torfstichkanten besteht für Technik die Gefahr des Umkippens; unterhalb der Kanten kein fester Halt
K110	4583874	5597192					V2	T	1,20	0,70	2,00	1,00	0,70																							7,4	11					Material aus dem Umfeld einfüllen
K201	4583909	5597207					VB	T	3,20	0,80	5,00	0,00	0,30																							9,4	16					aus Richtung Osten Pfeifengrasbulte nehmen und mit den Wurzelteilen nach oben einfüllen
K206	4583942	5597361					RQ	T	3,50	1,00	2,00	1,00	1,00																4				3		2	10,0	27					Material flachgründig unterhalb entnehmen
K207	4583931	5597334					VB	T	1,00	0,70	5,00	0,00	0,30																							9,0	5					Pfeifengrasbulte vorrangig von der Südseite des Grabens entnehmen und mit den Wurzelteilen nach oben dicht in den Graben füllen
K208	4583916	5597324					RQ	T	3,00	1,00	2,00	0,90	1,00																4				3		2	9,6	23					Material möglichst flachgründig von Ostseite verwenden
K209	4583907	5597295					VB	T	1,20	0,90	5,00	0,00	0,30																							9,8	7					Pfeifengrasbulte vorrangig von der Südseite des Grabens entnehmen und mit den Wurzelteilen nach oben dicht in den Graben füllen
K210	4583950	5597278					VB	T	1,20	0,80	5,00	0,00	0,30																							9,2	6					Pfeifengrasbulte vorrangig von der Südseite des Grabens entnehmen und mit den Wurzelteilen nach oben dicht in den Graben füllen
K211	4583968	5597308					BD	M&T	4,50	0,75	2,00	0,90	0,50							5				3	5,50	6,60										6,4	13					westlich des Staus von der Südseite des Grabens Material entnehmen, dabei Ableitung nach Süd schaffen
K301	4583561	5597457					SW	M&T	4,50	0,80	0,50	0,95	0,50				21	16		2				2												3,7	4					Material von Nordwestseite nehmen
K302	4583530	5597423					SW	M&T	4,00	0,80	0,50	1,00	0,50				17	16			2			2												3,7	4					Material von Nordwestseite verwenden
K303	4583522	5597460					SW	M&T	4,50	0,80	0,50	1,00	0,50				21	16		2				2												3,7	4					Material oberhalb des Staus von der Kante runterziehen, vorher Moose zwischenlagern
K304			4583594	5597492	4583589	5597486	V8	T	2,00	0,80	8,00	0,00	0,80																							14,4	26					westlich der Maßnahme Material flachgründig entnehmen und einfüllen,

Maßn_ Nr	Koordinaten Stau		Koordinaten Verfüllen Anfang		Koordinaten Verfüllen Ende		Bauart	Bauaus-führung	Wahl-breite (m)	Wahl-tiefe (m)	Länge des Über- bzw. Verfüllens (m)	Seitliche Einbindung (m)	Überhöhung über Graben-oberkante (m) * = Überhöhung unterbrechen	Anzahl Nut-und Federbretter 12cm breit, 3,5cm stark; Länge in m					Anzahl Balken 8x15cm; Länge in m	Anzahl Balken 6x15cm; Länge in m		Anzahl Stützpfähle d=0,12-0,14cm; Länge in m; * = 2 Pfähle als Verstrebung			Geo-Vlies		Stammholz (Durchmesser ca. 0,20 - 0,25m); Anzahl Piloten; Länge in m			Stammholz (Durchmesser ca. 0,20 - 0,25m); Anzahl Querlieger; Länge in m						Gesamtlänge der Maßnahme (Stau/ V + Schrägen)	Gesamtvolumen Torf-/ Erdbewegung (Abgraben + Ein-/Überfüllen)	BM Anzahl Bahnen	Mittel-bahn (Länge)	Böschungs-matten Gesamt		Hinweise
	x	y	x	y	x	y			WB	WT	V	Se	Ü	1,4	1,2	1,0	0,8	0,6	5,0	4,5	4,0	2,0	1,75	1,5	m	m²	2,5	2,0	1,5	6,0	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	in m	ca. m³	St	m	m	m²	
K305	4583415	5597299					BD	M&T	5,00	1,20	0,50	0,90	0,50						8				4		12,00	14,40										6,5	15					in 10m Abstand nordwestlichen Grabenrand öffnen, Wasserabfluss durch kleinen Stichgraben vorgeben, Damm darf nicht überspült werden, ggf. untere Grabenseite (bei Fichten) mit Material von Ableitung noch erhöhen, Standort nicht verschieben!
K306	4583440	5597320					RQ	T	4,50	1,20	2,00	1,00	1,00															4			3		2	1		10,8	37					Material von Nordwestseite und Grabenaushub verwenden
K307			4583496	5597366	4583487	5597365	V10	T	2,00	1,10	10,00	0,00	1,00																							18,4	43					mit Bagger von Norden ranfahren, von der Fläche Material flachgründig entnehmen und einfüllen
K308			4583471	5597357	4583462	5597346	V15	T	2,00	0,90	15,00	0,00	0,90																							22,2	51					Grabenaushub und Material von der Offenfläche verwenden, Durchlass zurückbauen
K309	4583522	5597503					RQ	T	4,50	0,80	2,00	0,90	0,70																4		2			2		7,6	20					Material flachgründig von Offenfläche
K310	4583464	5597458					V2	T	1,40	0,70	2,00	1,00	0,70																							7,6	12					Material aus der Spitze des Zusammenflusses abtragen, Grabenaushub von südöstl. Seite verwenden
K311	4583445	5597415					V2	T	1,20	0,70	2,00	1,00	0,70																							7,6	11					zum Verfüllen Grabenaushub verwenden, 4m nördlich des Dammes Ableitungsgraben (5m) nach Ost anlegen
K312			4583453	5597397	4583446	5597383	V10	T	1,40	0,80	10,00	0,00	0,80																							16,4	23					Durchlass entfernen, neu anfüllen; nordöstl. liegende 3 Einmündungen mit verfüllen, Material von der Offenfläche verwenden
K313	4583406	5597361					V2	T	2,00	0,60	2,00	1,00	0,60																							6,8	11					Material flachgründig aus Umfeld und oberhalb der Grabenaufweitung nehmen; 4m nordöstlich des Dammes Ableitungsgraben (5m) nach Süd anlegen
K314	4583523	5597527					V2	T	1,20	0,60	2,00	1,00	0,60																							6,8	9					Material aus dem Umfeld verwenden
K315			4583629	5597524	4583522	5597527	V110*	T	0,80	0,50	110,00	0,00	0,50*																							113,0	58					mit Grabenaushub bzw. Material der waldabgewandten Seite zufüllen, dabei abwechselnd immer ca. 5m überhöhen und dazwischen nur bis zur Grabenoberkante verfüllen, ggf. ist reine manuelle Bauweise erforderlich, da Technik den Standort nicht erreichen kann
K316	4583434	5597168					SW	M&T	5,00	0,80	0,50	1,10	0,50				25	16	2					3												4,1	5					Verbindung zum Parallelgraben schaffen, Material + Grabenaushub vom tsch. Graben verwenden, tsch. Graben unterhalb der Ableitung verplomben, dt. Seite des Grenzgrabens für Wasserableitung absenken
K317	4583403	5597187					V2	T	2,50	0,30	2,00	1,00	0,50																							5,2	8					Verbindung zum Parallelgraben auf tsch. Seite schaffen, Material + Grabenaushub vom tsch. Graben verwenden, tsch. Graben nordwestl. der Ableitung verplomben, dt. Seite des Grenzgrabens für Wasserableitung absenken
K318	4583381	5597203					V2	T	2,50	0,50	2,00	1,00	0,50																							6,0	10					zwischen tsch. Parallelgraben und Grenzgraben Rinne ausbaggern, Material zur Dammverfüllung nehmen, Grabenaushub von tsch. Graben mit verwenden, tsch. Parallelgraben unterhalb der Rinne verplomben, auf dt. Seite Ableitung in Fläche gewährleisten
K319	4583359	5597218					RQ	T	6,00	1,60	3,00	1,00	1,00														6			4		2		2		13,4	69	2	11	22	44	armierten Damm bauen, oberhalb des Damms dt. Grabenseite auf 10m Länge vertiefen, Material für Damm nehmen
K401	4583633	5597006					DL																																			Durchlass existiert, optional in Abhängigkeit von Planungen der tsch. Seite, Prüfen auf selber Höhe größere Rohre; Detailplanung erforderlich!